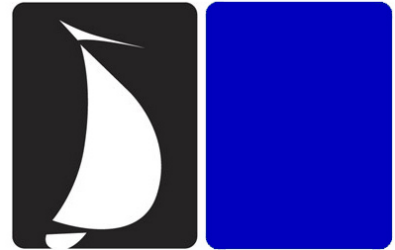


AMS Asset Management Support GmbH  
Wiedenstrasse 33c  
9470 Buchs /SG  
Tel +41 (0)81 756 75 75  
Fax +41 (0)81 756 75 77  
Mob +41 (0)79 330 34 55  
info@derkursstimmt.ch  
www.derkursstimmt.ch



der kurs stimmt.

## Löhne in Euro

Nachdem der Franken ungebührlich hoch notiert und dieser Trend sich einfach nicht kippen oder nur schon mal korrigieren lässt, werden die Stimmen in der schweizerischen Unternehmerwelt immer lauter, die Löhne ihrer Mitarbeiter in Euro auszubezahlen.

Rechtlich nach OR schon problematisch genug, moralisch auf dem Buckel des Angestellten höchst verwerflich. Es sei denn, dass neue Arbeitsverträge von vornherein fair auf Basis von EUR ausgehandelt werden, d.h. konsequenterweise dann für den Unternehmer, dass der Lohn in EUR bestehen bleibt, wenn der Franken wieder einmal schwächer notiert – wir erinnern daran, dass der EUR/CHF auch schon mal bei knapp 1.70 lag.

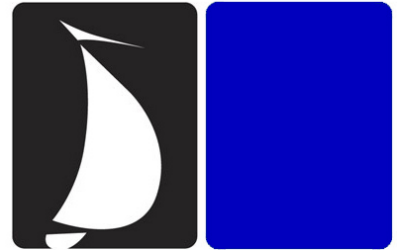
Über Netting, Instrumente und Absicherungsmöglichkeiten brauchen wir Sie hier als loyale und aufmerksame Kunden nicht zu informieren, das erfüllt schon seit 25 Jahren der SWISSMASTER und unsere Referatstätigkeit bei Verbänden, Fach- und Hochschulen sowie auf Apéro Veranstaltungen von Banken und Vermögensverwaltern.

Uns überrascht nur die „Denke“ der Unternehmer. Just jenes Unternehmen, das den Ball ins Rollen brachte, meinte noch vor drei Jahren: „Ach Herr Bosshart, wir brauchen Ihren SWISSMASTER nicht. Wir haben keine Fremdwährungen“.

Genau das ist der Punkt. Wir wollen jetzt nicht mal unterstellen, dass uns die Firma anlog. Selbst wenn sie in CHF exportiert hat, so kannte sie den Fachbegriff „ökonomisches Währungsrisiko“ nicht. Wie der Schreiner im St. Galler Rheintal, der auch meint, dass er keine Währungen managen müsse, sich aber wundert, dass immer mehr Leute seine Dienstleistung nicht mehr brauchen geschweige denn seine Dienste nicht einmal mehr offerieren lassen – in unserer Grenznahe ist der österreichische Schreiner schnell und immer problemloser über der Grenze und offeriert die Küche für die Hälfte billiger (wir haben aus Basel gehört, dass die Preise mehr als 60% abweichen zwischen einem deutschen und einem schweizerischen Kuchibauer).

Dann werde ich immer wieder einmal auf die so hervorragende Qualität unser Schweizer Produkte aufmerksam gemacht, dass die Abnehmer sprich dass die Kunden schon seit Jahren immer diese Qualität wollen und auch gerne etwas mehr bezahlen. Das „etwas mehr“ ist heute aber einfach „zu viel“. Die Qualität kann gut und wichtig sein, aber vergessen Sie es allmählich, sich darauf zu verlassen – ein Produkt aus Deutschland muss nicht schlechter sein und die Stückpreisliste und Deckungsbeitragsrechnung vom Schweizer Produzenten interessiert wirklich niemand – der Markt ist entscheidend und schlussendlich der Preis.

AMS Asset Management Support GmbH  
Wiedenstrasse 33c  
9470 Buchs /SG  
Tel +41 (0)81 756 75 75  
Fax +41 (0)81 756 75 77  
Mob +41 (0)79 330 34 55  
info@derkursstimmt.ch  
www.derkursstimmt.ch



**der kurs stimmt.**

Dann gibt es auch Branchen, wo gemeint wird, dass keiner so einfach in den hiesigen Markt eindringen kann, wo es sog. Schweizer Normen gibt. Komisch, mir fiel in Buchs auf, dass schon ein Elektriker Team aus dem Vorarlberg die Installation in einem neuen Bürohaus vornahm. Das gab es vor einem halben Jahr bestimmt noch nicht.

Oder ich habe meinen Hausbooturlaub über ein etabliertes Schweizer Reisebüro gebucht. Heute würde ich direkt gebucht rund die Hälfte davon bezahlen (OK, ob ich das will, die Beratung war mir wichtig – aber aufgepasst, sich beraten lassen und dann auswärts eh ausländisch und allenfalls übers Internet buchen, dieses Problem kennt nicht nur die Tourismusbranche).

Ein anderes Beispiel: Weil wir im Engadin noch eine Veranstaltung besuchen, fragten wir bei einigen Hoteliers die Verfügbarkeit und die Preise nach. Einmal als Schweizer, einmal als Österreicher. Sollen wir Ihnen die Lösung verraten? Lieber nicht. Wir bezahlen jetzt in EUR und es liegt an uns, diesen EUR Kurs zu fixen. Macht eine Reduktion von sage und schreibe über 30% aus.

Wir wollen mit unserem Blog aufrütteln, kritisieren, motzen – aber in erster Linie Diskussionsstoff liefern.

Freundliche Grüsse von Ihrem Bozzy, der nur das Beste für seine Kunden will.